

FORTBILDUNGSKATALOG

SCHULSOZIALARBEIT

IN THÜRINGEN

2019/20



INHALTSVERZEICHNIS

2

1	Allgemeine Informationen	3
2	Fortbildungen	3
2.1.	Neu in der Schulsozialarbeit	4
2.2.	Lions Quest – Erwachsen handeln	5
2.3.	Bewegung in der Lernumgebung	7
2.4.	Schulabsentismus als pädagogische Herausforderung	8
2.5.	„Ey Du Opfer!“ – Prävention und Intervention in der Schule im Umgang mit Jugendlichen mit Neigung zu abwertenden Vorurteilen und Hass-Gruppen	9
2.6.	Systemische Beratung – Grundlagenkurs	10
2.7.	Umgang mit schwierigen Schülern/innen	11
2.8.	Vielfalt ist klasse!? Kulturelle, religiöse und sprachliche Vielfalt in der Schule gestalten	12
2.9.	Systemische Beratung Grundlagenkurs.....	14
2.10.	Lions Quest – Erwachsen werden.....	15
2.11.	Mit Entspannung aus der Stressfalle.....	17
2.12.	Psychische Störungen	18
2.13.	Wie funktioniert Impulskontrolle und Frustrationstoleranz?.....	19
3	Fachtagung	20
4	Fachaustausch	21

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Liebe Projektbeteiligte,

auf den folgenden Seiten finden Sie das Veranstaltungsprogramm für das Schuljahr 2019/20.

Auf unserer Homepage (www.schuso-thueringen.de) finden Sie alle Veranstaltungen (Fortbildungen, Fachgespräche, externe Veranstaltungen) chronologisch aufgelistet. Über den jeweiligen Anmeldebutton können Sie sich ab sofort für die Veranstaltungen registrieren. Sollten Sie kurzfristig an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung an schuso-th@orbit-jena.de. Somit besteht die Möglichkeit, den Platz weiter zu vergeben.

Detaillierte Infos über jede einzelne Veranstaltung erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage über den Button „Infoblatt“.

Sollte eine ausgewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, dann tragen Sie sich bitte auf die freigeschaltete Ersatzliste ein. Für unsere Planung ist es hilfreich zu wissen, dass mehr Interesse an einer Veranstaltung besteht, als Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen. Veranstaltungen könnten dann mehrfach angeboten werden.

3

Noch ein Hinweis: Nach erfolgreicher Anmeldung zu einer Veranstaltung wird am Ende der Anmeldemaske eine kurze automatische Bestätigung (gleiches gilt für die Ersatzliste) angezeigt. Einige Tage später bekommen Sie zusätzlich von der fachlichen Begleitung eine Bestätigungsmail. Bitte haben Sie dafür jedoch ein wenig Geduld.

Für Ihre bessere Planung werden wir immer jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres eine Veranstaltungsübersicht mit allen geplanten Fortbildungen, Fachgesprächen usw. veröffentlichen.

Wenn Sie noch weitere Fragen oder Fortbildungsthemen für uns haben, dann kontaktieren Sie uns gern über schuso-th@orbit-jena.de.

2 FORTBILDUNGEN

Hier finden Sie das Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2019/20. Gern können Sie uns im Vorfeld spezielle Fragestellungen oder inhaltliche Wünsche zu einzelnen Fortbildungen mitteilen. Dafür können Sie die Online-Anmeldemaske jeder Fortbildung nutzen oder uns eine E-Mail schreiben. Die entsprechenden Links zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.schuso-thueringen.de.

2.1. NEU IN DER SCHULSOZIALARBEIT

4

Titel	Neu in der Schulsozialarbeit
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulsozialarbeiter/innen, die erst seit kurzer Zeit im Feld tätig sind
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> Mittwoch, den 11.09.19 von 10.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag, den 12.09.19 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> Evangelisches Allianzhaus, Esplanade 5/10a, 07422 Bad Blankenburg
Ziele	Die Teilnehmer/innen erhalten in diesem Seminar einen praxisnahen Einblick in die Profession der Schulsozialarbeit und wie es gelingen kann, seine eigene Rolle als Schulsozialarbeiter/in erfolgreich zu definieren. Die Teilnehmer/innen vertiefen die rechtlichen, fachlichen und methodischen Grundlagen der Arbeit als Schulsozialarbeiter/in. Ausgehend von vielen Anregungen und Best-Practice-Beispielen nehmen die Teilnehmer/innen vielfältige Anregungen für die tägliche Arbeit mit. Es wird außerdem aufgezeigt, welche Ansprechpartner/innen und Kooperationen für Schulsozialarbeit wichtig sind.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Ankommen in der Schule/Rollendefinition und Zugang Arbeitshilfen und Gelingensbedingungen für den Berufsalltag Methoden in der Schulsozialarbeit Kooperationsaufbau/Netzwerkarbeit Umgang mit Konflikten Kollegiale Fallberatung Praxisprojekte für alle Schulformen vorgestellt von Praktiker/innen
Umsetzung	Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungsmöglichkeiten und Austausch.
Referent/in	Ines Morgenstern (Fachliche Begleitung Schulsozialarbeit Thüringen) und erfahrene Schulsozialarbeiter/in)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> 25
Kosten	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 90,00 Euro pro Person erhoben. Darin enthalten sind Material, Übernachtung und Versorgung Übernachtung sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> bis 23.08.2019 online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.2. LIONS QUEST – ERWACHSEN HANDELN

5

Titel	Lions Quest – Erwachsen handeln
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen (Anmeldung nur im Tandem mit Lehrer/in oder Schulsozialarbeiter/in) ThILLM-Veranstaltungsnummer: 200100104 <p style="text-align: center;"><u>Veranstaltung richtet sich explizit an Schulsozialarbeiter/innen und Lehrkräfte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab Klasse 8 (15 bis 21 Jahre) arbeiten.</u></p>
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 24.09.19, von 09.00 bis 18.00 Uhr ▪ Mittwoch, den 25.09.19, von 09.00 bis 18.00 Uhr ▪ Donnerstag, den 26.09.19, von 09.00 bis 15.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungszentrum IHK, Zeitzer Str.2, 07743 Jena
Inhalte	<p>Das 3-tägige Seminar führt die Teilnehmer/innen in die Inhalte und Methoden des Lions-Quest-Programms „Erwachsen handeln“ ein. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> *Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen allgemeiner Lebens(bewältigungs)-Kompetenzen (life skills): z. B. Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten, Kommunikations- und Kooperationskompetenzen, Problemlösungsfähigkeiten, selbstverantwortliche Zielsetzung, Zeitmanagement, Umgang mit Enttäuschungen, Kritikfähigkeit, Teamgeist und Gerechtigkeitssinn. * Förderung von bürgerschaftlichen und demokratischen Kompetenzen: In beiden Fällen wird an die Grundprinzipien demokratischer Rechtsstaaten (Demokratie und Menschenrechte) angeknüpft, die gleichzeitig auch als die übergreifende normative Basis von life- und social skills betrachtet werden können. Es werden Menschen- und Grundrechte aus verschiedenen Perspektiven thematisiert, wobei zunächst insbesondere ihre lebensweltliche Bedeutung als Schutzmechanismen fundamentaler menschlicher Bedürfnisse und Interessen und ihre damit zusammenhängende moralische Begründung eine Rolle spielt. * Fokussierung auf soziale Kompetenzen (social skills) und auf die Themen der gelingenden bzw. gewaltfreien Kommunikation, Kompetenzen der Konfliktlösung und -schlichtung und Fähigkeiten des Umgangs mit sozialer und kultureller Heterogenität. *Zum Ende der Veranstaltung geht es um demokratische und gesellschaftliche Partizipationskompetenzen. Dabei wird Demokratie als übergreifende Norm thematisiert und verschiedene demokratische Verfahren werden (auch im Kontrast zu demokratisch defizitären und autoritären Entscheidungsformen) erfahrungs- und handlungsorientiert

6

	erprobt. Außerdem spielen Kompetenzen zivilgesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements eine Rolle, wobei an den in Deutschland curricular bislang noch wenig berücksichtigten, aber im angelsächsischen Bereich bekannteren Konzepten des so genannten service learning angeknüpft wird.
Methoden	Themen, die in der Pubertät im Vordergrund stehen, werden verbunden mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interaktionsspielen, ▪ Visualisierungen, ▪ Rollenspielen, ▪ und Modelllernen.
Umsetzung	Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungs- und Austauschmöglichkeiten.
Referent/in	▪ Johannes Ott (Trainer Lions Quest)
Anzahl Teilnehmer/innen	▪ 28
Kosten	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100,00 Euro pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Materialien, Versorgung sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 30.08.2019 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung (nur bei vollständiger Teilnahme)

2.3. BEWEGUNG IN DER LERNUMGEBUNG

7

Titel	Bewegung in der Lernumgebung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 29.10.19, von 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Paradiescafé Jena, Vor dem Neutor 5, 07743 Jena
Ziele	Lernen Sie wie man Bewegung in die Lernumgebung integrieren kann. An jedem Ort, zu jeder Zeit und mit minimalem Materialaufwand. So wird dem natürlichen Drang nach Bewegung Raum gegeben und effektiveres und produktiveres Arbeiten ermöglicht.
Inhalte	<p>In diesem Fortbildungsangebot setzen sich die Teilnehmer/innen mit folgenden Schwerpunkten auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übungen zur Förderung von Konzentration, Aufmerksamkeit, Impulskontrolle, Arbeitsgedächtnis und Wahrnehmung, ▪ vielfältige Ideen für das Warmup im Klassen/-raum, ▪ Vorstellung von Body Percussion als Bewegungspause, ▪ Vorstellung des Trainingsystems Life Kinetik, ▪ Erarbeitung von Ideen zur Förderung einer Kultur der Bewegung in Schulen.
Umsetzung	<p>Der Workshop beinhaltet drei Arbeitsbereiche, die im permanenten Wechsel stattfinden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorrangig werden gemeinsam verschiedene Bewegungsformen ausprobiert und im Hinblick auf ihren Nutzen und ihre Umsetzbarkeit im Bereich Schule reflektiert. 2. Zwischendurch erfolgen kleinere Theorieteile, in denen Hintergründe zur Verbindung zwischen Bewegung und Hirnentwicklung, Stress und Lernprozessen erläutert werden. 3. Außerdem sollen in einer gemeinsamen Erarbeitungsphase Ideen und Ansätze gesammelt und diskutiert werden, wie es gelingen kann eine Kultur der Bewegung in Schulen zu ermöglichen.
Referent/in	Martin Anacker (Diplom Handelslehrer, zweites Staatsexamen Lehramt an Berufsbildenden Schulen., M.A. Methoden des gehirn-gerechten Lehrens und Lernens nach Vera F. Birkenbihl, Life Kinetik Trainer)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 30.09.2019 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.4. SCHULABSENTISMUS ALS PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG

8

Titel	Schulabsentismus als pädagogische Herausforderung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freitag, den 15.11.19, von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thüringer Sozialakademie gGmbH Am Stadion 1, 07749 Jena
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung des Problembewusstseins ▪ Entwicklung neuer Handlungsoptionen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulabsentismus - Erscheinungsformen und Handlungsmöglichkeiten ▪ Den Schulabsentisten oder die Schulabsentistin gibt es nicht. In der pädagogischen Praxis ist es insofern erforderlich den Einzelfall in den Blick zu nehmen. Damit ist es erforderlich, sich systematisch und dennoch individuell mit dem betreffenden Schüler / der betreffenden Schülerin auseinanderzusetzen. Hierzu bietet Kurt Lewins Feldtheorie ein theoretisches Modell, auf dessen Grundlage systematisch die Lebenswelt des Schülers / der Schülerin untersucht werden kann. Ein weiterer Analyseschlüssel baut auf den Erkenntnissen der Resilienzforschung auf, die im Umgang mit Schulabsentismus Perspektiven erweitern kann. Im Workshop soll anhand von Fallbeispielen aufgezeigt werden, wie Risikofaktoren erkannt und Schutzfaktoren nutzbar gemacht werden können. In einer Arbeitsphase werden Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag Gegenstand der Analyse und Diskussion. ▪ Der Workshoptag endet mit einer Ergebnissicherung.
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Impulsvortrag ▪ Fallbeispiele ▪ Arbeitsphase in Kleingruppen ▪ Auswahl und Besprechung geeigneter Praxisbeispiele im Plenum
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Sandra Seeliger (Bergische Universität Wuppertal)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrtkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 25.10.2019 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.5. „EY DU OPFER!“

9

Titel	„Ey Du Opfer!“ – Prävention und Intervention in der Schule im Umgang mit Jugendlichen mit Neigung zu abwertenden Vorurteilen und Hass-Gruppen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittwoch, den 04.12.19 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wird noch bekannt gegeben
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Ey! Du Opfer“, wahlweise: „Schwuchtel“, „Spast“ oder „Asylant“ sind wiederkehrende, sogenannte „Schimpfwörter“ von Jugendlichen, die den Frustrationsgrad im Arbeitsalltag der pädagogischen Fachkräfte erhöhen. Wie kann bei solchen Sprüchen eine erfolgreiche Intervention erfolgen? Ist vielleicht ein geflissentliches Überhören nicht zielgerichteter? ▪ Haltung und Handlung sind hier geboten. Aber wie? Pädagog*innen stehen vor der Entscheidung des Umgangs mit oftmals „nebenbei“ geäußerten oder zur Schau getragenen abwertenden Meinungen. Handelt es sich um eine Aussage, die vorhandenen Hass ausdrückt oder einfach nur ein Spruch, der die „Coolness“ in der Gruppe erhöht? ▪ Hier vermittelt das Tagesseminar Handlungssicherheit und befasst sich mit dem Phänomen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) sowie den sogenannten „Grauzonen“ des Neonazismus im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit. Es werden Methoden der Bearbeitung vermittelt als auch die eigene Haltung im Umgang mit den Jugendlichen reflektiert. ▪ Letztlich gilt es bei allen Vorfällen abzuwägen, ob es sich hier um eine „interventionspflichtige“ Situation handelt, weil offensichtlich menschenverachtende und gewaltverherrlichende Meinungen sich verstetigen. GMF ist schließlich nicht selten die Vorstufe zu Vorfällen mit „politisch motiviertem“ Hintergrund.
Inhalte	<p>In diesem Fortbildungsangebot setzen sich die Teilnehmer*innen mit folgenden Schwerpunkten auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen von Symbolen, Codes, Musik, Sprache und Strategien nationalistisch-rassistisch orientierter Jugendszenen und Hass-Gruppen ▪ Einordnung der Phänomene GMF und Neonazismus als gesamtgesellschaftliche Probleme ▪ Vermittlung von Methoden und Gegenstrategien zur pädagogischen Intervention und Prävention bei „rechtsaffinen“ Vorkommnissen in der Schule ▪ Kontaktwissen zur Netzwerkbildung
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ PowerPoint-Vortrag, visuelle Vermittlung durch Videos, verschiedene Methodenbeispiele, Musikanalyse, Gruppenaustauschprozesse, Fallberatung
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kathrin Schuchardt (freie Mitarbeiterin von cultures interactive e.V.)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20
Kosten	Für diese Fortbildung wird keine Gebühr erhoben.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 13.11.2019 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.6. SYSTEMISCHE BERATUNG – GRUNDLAGENKURS

10

Titel	Systemische Beratung - Grundlagenkurs
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 21.01.20, von 10.00 bis 17.00 Uhr ▪ Mittwoch, den 22.01.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IBZ Humboldt-Haus, Charlottenstraße 23, 07749 Jena
Ziele	Die Teilnehmer/innen lernen die Grundbegriffe systemischer Beratung kennen und nähern sich einem Verständnis systemischen Denkens an. Ziel ist es den Klienten in seiner Selbständigkeit und seiner sozialen Eingebundenheit zu betrachten und mit den vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen arbeiten zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktivismus • Arbeit an Zielen • Äußere und innere Vorgänge in Kommunikation • Rolle des Beraters • Verlauf von Beratungssitzungen • Methodeneinblick (z.B. Spiegeln, Reframing, Arbeit mit Materialien, Lebenslinie, Kraftquellenarbeit, Fragen)
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Inputs (z.B. Konstruktivismus, Hypothesen bilden, Fragestellungen) ▪ Methoden (z.B. Reframing, Arbeit mit Materialien, Kraftquellenarbeit) ▪ Austausch in Kleingruppen <p>Die konkreten Inhalte des Workshops richten sich nach den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmer/innen.</p>
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Kerstin Mayhack (Systemische Beraterin und Coach)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 15 Personen
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 30.12.2019 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.7. UMGANG MIT SCHWIERIGEN SCHÜLERN/INNEN

11

Titel	Umgang mit schwierigen Schülern/innen
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> Mittwoch, den 26.02.2020, von 09.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag, den 27.02.2020, von 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt
Ziele	Die Teilnehmer/innen ... <ul style="list-style-type: none"> kennen Bedingungen für eine gelingende Schüler-Beziehung. verfügen über Strategien, die Schüler-Beziehung günstig zu beeinflussen. wissen, wie Schule, Sozialarbeiter/innen, Lehrkräfte im Konfliktfall effektiv intervenieren können. können ein schulisches Regel- und Sanktions-System planen und umsetzen.
Inhalte	Befunde aus Praxis und Forschung der letzten 15 Jahre konstatieren die Zunahme regelwidrigen Verhaltens bis hin zu zunehmender Aggressivität im Sozialverhalten der Schüler. Ausgehend von diesen Beobachtungen widmet sich die Veranstaltung dieser als konfliktreich wahrzunehmenden Tendenz. Es geht im Kern der Fortbildung um diese Fragen: Wie schafft es Schule, dass Schüler sich an die dort gültigen Regeln halten? ...was, wenn Schüler das nicht tun? Wir können wir Aggressionen vermeiden? Wie kann man Aggressionen deeskalierend begegnen? U.a.m.
Umsetzung	Ausgehend von praxisrelevanten Ansätzen aus der Konfliktforschung werden Fallbeispiele (die gern auch von den Teilnehmenden eingebracht werden können!) im Seminar bearbeitet, um so den Praxistransfer der (Er)Kenntnisse zu gewährleisten. Im Zentrum der Veranstaltung steht weniger der theoretische als vielmehr der praktische Umgang mit schwierigen Situationen.
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> Andreas Günther (M.A., Sozialwissenschaftler; 2001-2008 wiss. Mitarbeiter an der TU Dresden, u.a. am Lehrstuhl für Internationale Politik und am Zentrum für Internationale Studien; Arbeitsschwerpunkt: Konfliktforschung. Seit 2008 freiberuflicher Berater und Dozent; Inhaber der Organisationsberatung „animo.mente“ in Dresden.
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> 30
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> bis 05.02.2020 online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

2.8. VIELFALT IST KLASSE!? KULTURELLE, RELIGIÖSE UND SPRACHLICHE VIELFALT IN DER SCHULE GESTALTEN

Titel	Vielfalt ist Klasse!? Kulturelle, religiöse und sprachliche Vielfalt in der Schule gestalten
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 03.03.20, von 09.00 bis 17.00 Uhr ▪ Mittwoch, den 04.03.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendberufshilfe Erfurt, Linderbacher Weg 30, 99099 Erfurt
Ziele	<p>Kinder und Jugendliche mit immer vielfältiger werdenden sozialen, kulturellen, religiösen und sprachlichen Hintergründen besuchen die Thüringer Schulen. Diese Differenzierung hat Auswirkungen auf den schulischen Alltag und stellt gerade Schulsozialarbeiter*innen vor Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wie kann ich jede Schülerin und jeden Schüler in ihrer/seiner Einzigartigkeit anerkennen und trotzdem Rahmenbedingungen schaffen die Orientierung und Grenzen bieten?</i> • <i>Wie stark sollte ich kulturelle, sprachliche oder religiöse Hintergründe in meiner Arbeit berücksichtigen?</i> • <i>Wie kann Kommunikation gelingen – trotz unterschiedlicher Ansichten, Sprachbarrieren oder scheinbarem Desinteresse?</i> • <i>Wie kann eine von Toleranz und Wertschätzung gekennzeichnete Atmosphäre in der Schule gefördert werden?</i>
Inhalte	<p>Die zweitägige Weiterbildung beruht auf einer Verbindung der zwei Bildungsbausteine „Vielfalt ist Klasse – sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Schule gestalten“ und „Wenn es um die Wurst geht - Religionssensible pädagogische Arbeit mit Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche mit muslimischem Hintergrund“, die über das Landesprogramm Denk Bunt gefördert werden. Folgende Inhalte werden thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung von interkulturelle Kompetenz, Toleranz und Vorurteilsbewusstsein • Reflexion eigener Handlungsrouninen und pädagogischer Konzepte • Auseinandersetzung mit kultureller Prägung und kulturelle Differenz • Hintergrundwissen zu unvertrauten religiösen Aspekten • Umgang mit Mehrsprachigkeit im Alltag und Ideen für sprachsensibles Handeln

12

Umsetzung	In der Weiterbildung soll eine konstruktive Auseinandersetzung mit den obenstehenden Fragen angeregt werden. Die Stärkung der Fachkräfte in einer vorurteilsbewussten, von Toleranz gekennzeichneten Haltung wird verbunden mit der Vermittlung von relevantem Hintergrundwissen sowie dem praktischen Transfer in den pädagogischen Alltag. Konzepte kultur- bzw. religions-, sprach- und migrationssensibler pädagogischer Praxis werden vorgestellt und diskutiert. Anhand von alltagsrelevanten Fällen soll eine auf professioneller Haltung beruhende Bandbreite an Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und eine größere Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden oder unvertrauten Aspekten erreicht werden.
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antje Ebersbach (Interkulturelle Trainerin, Kindersprachbrücke Jena e.V.)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mind. 12
Kosten	Für diese Fortbildung wird keine Gebühr erhoben.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 11.02.2020 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

13

2.9. SYSTEMISCHE BERATUNG GRUNDLAGENKURS

14

Titel	Systemische Beratung – Grundlagenkurs
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 24.03.20, von 10.00 bis 17.00 Uhr ▪ Mittwoch, den 25.03.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt
Ziele	Die Teilnehmer/innen lernen die Grundbegriffe systemischer Beratung kennen und nähern sich einem Verständnis systemischen Denkens an. Ziel ist es den Klienten in seiner Selbständigkeit und seiner sozialen Eingebundenheit zu betrachten und mit den vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen arbeiten zu können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktivismus • Arbeit an Zielen • Äußere und innere Vorgänge in Kommunikation • Rolle des Beraters • Verlauf von Beratungssitzungen • Methodeneinblick (z.B. Spiegeln, Reframing, Arbeit mit Materialien, Lebenslinie, Kraftquellenarbeit, Fragen)
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Inputs (z.B. Konstruktivismus, Hypothesen bilden, Fragestellungen) ▪ Methoden (z.B. Reframing, Arbeit mit Materialien, Kraftquellenarbeit) ▪ Austausch in Kleingruppen <p>Die konkreten Inhalte des Workshops richten sich nach den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmer/innen.</p>
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Kerstin Mayhack (Systemische Beraterin und Coach)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 15
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 03.03.2020 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

Titel	Lions Quest – Erwachsen werden
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ▪ (Anmeldung nur im Tandem mit Lehrer/in oder Schulsozialarbeiter/in) ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt <p style="text-align: center;"><u>Veranstaltung richtet sich explizit an Schulsozialarbeiter/innen und Lehrkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe I (zwischen 10 und 14 Jahren) arbeiten.</u></p>
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dienstag, den 21.04.20, von 09.00 bis 18.00 Uhr ▪ Mittwoch, den 22.04.20, von 09.00 bis 18.00 Uhr ▪ Donnerstag, den 23.04.20, von 09.00 bis 15.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ n.n.
Inhalte	<p>Das dreitägige Seminar führt die Teilnehmer/innen in die Inhalte und Methoden des Lions-Quest-Programms „Erwachsen werden“ ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/innen sollen dabei unterstützt werden, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikative Kompetenz zu stärken, Kontakte und Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag zu begegnen und für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, konstruktive Lösungen zu finden. • Bei der praktischen Umsetzung verschiedener Unterrichtsthemen machen die Teilnehmer/innen ihre ersten Erfahrungen mit dem Programm. So lernen sie praxisorientiert verschiedene Seiten des Programms kennen und sehen die Chancen, aber auch die Schwierigkeiten, die ein Einsatz von „Erwachsen werden“ im Unterricht mit sich bringen kann. • Nach der vollständigen Teilnahme am Einführungsseminar erhält jede/r Teilnehmer/in eine Bescheinigung, die dazu berechtigt, Lions-Quest „Erwachsen werden“ im eigenen Unterricht einzusetzen.
Methoden	<p>Themen, die im Vordergrund stehen, werden verbunden mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interaktionsspielen, ▪ Visualisierungen, ▪ Rollenspielen, ▪ und Modelllernen.
Umsetzung	<p>Die Inhalte werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ausgerichtet. Die Fortbildung ist als Workshop konzipiert mit vielen Übungs- und Austauschmöglichkeiten.</p>
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ n.n.
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 28

Kosten	Für diese Fortbildung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100,00 Euro pro Teilnehmer/in erhoben. Darin enthalten sind Materialien, Versorgung sowie Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none">▪ bis 03.03.2020▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung (nur bei vollständiger Teilnahme)

2.11. MIT ENTSPANNUNG AUS DER STRESSFALLE

Titel	Mit Entspannung aus der Stressfalle
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> Mittwoch, 13.05.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag, 14.05.20, von 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> Gabriele Ludek Praxis Gesundes Coaching und Raum Für Entspannung und Imagination, Weidenweg 4, 07743 Jena
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Freude und den Elan an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beizubehalten, in dem man sich als professionelle Fachkraft auch mal Zeit für sich nimmt, ist bedeutsam für eine erfolgreiche Arbeitsweise. Im Mittelpunkt des Workshops steht das Thema Entspannung im (Arbeits-) Alltag, sowie der Wertschätzung der eigenen Person.
Inhalte	In diesem Fortbildungsangebot setzen sich die Teilnehmer/innen mit folgenden Schwerpunkten auseinander: <ul style="list-style-type: none"> Kennlernen und Erproben von Entspannungstechniken, Theorieeinlagen zur Erlangung eines Grundlageverständnisses von Entspannung, Erfassung der Stressursachen und ggf. anschließender gemeinsamer Austausch, Methoden für den persönlichen (Arbeits-)Alltag, Erarbeitung einer Entspannungspause, Warmups für den Klassenverband.
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> In Kleingruppen werden bedarfsgerechte Übungen, unter Anleitung der Workshop Leiterin, durchgeführt und anschließend in der erweiterten Gruppe reflektiert. Es besteht somit die Möglichkeit von den Ideen/ Erfahrungen der Anderen zu partizipieren. Weiterhin werden mittels vielfältigen Entspannungstechniken ein persönlicher Methodenkoffer erarbeitet, um sich somit seine eigene Entspannungspause zu gestalten.
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> Gabrielle Ludek (Diplom. Sozialarbeiterin (FH), zertifizierte Entspannungstrainer über paracelsus)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> 12
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> bis 21.04.2020 online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

17

2.12. PSYCHISCHE STÖRUNGEN

Titel	Psychische Störungen – erkennen und handeln
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittwoch, der 17.06.19 von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Jugendbildungsstätte Weimar (EJBW), Jenaer Straße 2-4, 99425 Weimar
Ziele	Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über im Schulalltag relevante psychische Auffälligkeiten und Störungsbilder sowie entwicklungspsychologische Aspekte. Erste Hilfe zum Vorgehen mit bedürftigen Schülern/innen ist ebenso Ziel der Veranstaltung wie präventive Aspekte zur aktiven Stärkung von seelischer Gesundheit.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was macht/ hält psychisch gesund? Was belastet? (u.a. „digitale Identität“) ▪ Häufige Auffälligkeiten wie Ritzen, Schulvermeidung etc. und Störungsbilder wie Depression und emotionale Instabilität, Aggressivität – Handlungsmöglichkeiten ▪ Vorgehen bei Symptomatik mit akutem Handlungsbedarf, z.B. Suizidalität und schwere Anorexia nervosa (Magersucht) ▪ Organisationsentwicklung: Förderung der seelischen Gesundheit aller an der Schule Tätigen
Umsetzung	Die angemeldeten Teilnehmer/innen können mit der Anmeldung zur Veranstaltung inhaltliche Wünsche äußern, um die Schwerpunkte mit zu gestalten.
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Michael Kroll (Chefarzt Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychosomatik u. Psychotherapie, Klinikum Stadtroda)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 26.05.2020 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

18

2.13. WIE FUNKTIONIERT IMPULSKONTROLLE UND FRUSTRATIONSTOLERANZ?

19

Titel	Wie funktioniert Impulskontrolle und Frustrationstoleranz?
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Montag, den 22.06.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr ▪ Dienstag, den 23.06.20, von 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungshaus St. Ursula, Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt
Ziele	Hinter problematischen Verhaltensweisen stehen oft früh gelernte emotionale Schemata. Die gezeigten Emotionen beeinflussen das Verhalten und sollten daher in geregelte Bahnen gelenkt werden.
Inhalte	Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die unterschiedlichen Emotionen und die dahinterstehenden Bedürfnisse kennen. Sie erfahren die erlernten und tief verinnerlichten Auswirkungen der emotionalen Sozialisation (primäre Emotionen und die Entwicklung von sekundären schützenden Emotionen) und ihre schematische Ausprägung. Die dadurch fest verankerten Emotionsabläufe können durch spezielle Trainingsmöglichkeiten verändert werden. Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, sich selbst in emotionalen Situationen steuern und damit selbst Kontrolle über ihre starken Impulse erlangen zu können. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Emotionen und ihre Bedeutungen (Sinn, Informationsgehalt) ▪ Lernerfahrungen im Umgang mit Emotionen ▪ Veränderungsprozesse im Umgang mit Emotionen ▪ Aufbau von Frustrationstoleranz ▪ Impulskontrolle zur Gefühlsregulation
Umsetzung	Praxisnahe theoretische Inputs Gruppenarbeit Übungen
Referent/in	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stefan Werner (Diplom-Sozialpädagoge, Supervisor, Ausbilder für Sozialtherapie Impulssteuerung/ Bingen)
Anzahl Teilnehmer/innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 24
Kosten	Für diese Fortbildung entfällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind zwei Mittagessen sowie Heiß- und Kaltgetränke. Für eine Erstattung der Teilnahme- und Fahrkosten wenden Sie sich bitte an Ihren Träger.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 01.06.2020 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fortbildungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

3 FACHTAGUNG

Titel	Thema der Jahrestagung: Demokratiebildung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulsozialarbeiter/innen, Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Koordinatoren/innen, Trägervertreter/innen, weitere Interessierte ▪ ThILLM-Veranstaltungsnummer: beantragt
Termin und Uhrzeit	▪ Mittwoch, den 11.03.20
Ort	▪ Volksbad Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena
Inhalte/Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es wird sich alles um das Thema “Demokratiebildung” drehen. Neben Vorträgen wird es in Workshops und Foren die Möglichkeit zum Austauschen, Diskutieren und Ausprobieren geben. <p>Das genaue Programm geht Ihnen rechtzeitig im Vorfeld des Fachtages zu. Bitte merken Sie sich diesen Termin jedoch bereits in Ihrem Terminkalender vor!</p>
Umsetzung	▪ Vorträge und Workshops
Anzahl Teilnehmer/innen	▪ 250
Kosten	Es fällt kein Teilnahmebeitrag an.
Anmeldung bis spätestens	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bis 18.02.2020 ▪ online über: www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/jahrestagungen/
Abschluss	Teilnahmebescheinigung

20

4 FACHAUSTAUSCH

Zukünftig können Sie sich, unabhängig Ihrer regionalen Zugehörigkeit, zu jeweils einem der drei Termine anmelden. Wir werden trotzdem Veranstaltungsorte in den Räumen Nord,- Mitte- und Ostthüringen anbieten.

Achtung! Zusätzliches Fachgespräch zum Thema: Schulsozialarbeit in Grundschulen

Zielgruppe: Schulsozialarbeit/innen und Koordinatoren/innen

Zeit: Mittwoch, den 27.11.2019, 14.00 Uhr-17.00Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: online über www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fachaustausch

21

Titel	„1. Regionales Fachgespräch im Schuljahr 2019/2020“
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulsozialarbeiter/innen
1. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Dienstag, den 14.01.2020 von 14.00-17.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
2. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Mittwoch, den 15.01.2020 von 14.00-17.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
3. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Donnerstag, den 16.01.2019 von 14.00-17.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die konkreten Inhalte werden noch bekannt gegeben Fachaustausch
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> Fachliche Begleitung
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> online über www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fachaustausch/

Titel	„2. Regionales Fachgespräch im Schuljahr 2019/2020“
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Schulsozialarbeiter/innen
1. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Montag, den 20.07.2020 von 10.00-13.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
2. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Dienstag, den 21.07.2020 von 10.00-13.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
3. Termin	<ul style="list-style-type: none"> Zeit: Mittwoch, den 22.07.2020 von 10.00-13.00 Uhr Ort: wird noch bekannt gegeben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die konkreten Inhalte werden noch bekannt gegeben Fachaustausch
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> Fachliche Begleitung
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> online über www.schuso-thueringen.de/veranstaltungen/fachaustausch/